

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 24

Ausgabe April 2022

Auflage: 700 St.

Neues Feuerwehrfahrzeug ist eingetroffen



Foto: Sandra Kerscher



Foto: Sandra Kerscher

Am 23. März war es endlich soweit: das neue Feuerwehrfahrzeug für Stallwang ist eingetroffen. Bereits im Frühjahr 2018 wurde ein Fahrzeugausschuss gegründet, der sich intensiv mit dem Fahrzeug und seiner nötigen Ausstattung befasste. Endlich konnte jetzt nach vier Jahren das bestellte Fahrzeug in Empfang genommen werden. Mit dem Mannschaftsbus machten sich Kommandant Thomas Fuchs, die beiden Maschinisten Andreas Bergmaier und Dominik Ruhland sowie Günter Ruhland und Max Schambeck auf den Weg ins 625 Kilometer entfernte Dissen im Teutoburger Wald. Dort konnten sie bei der Firma Schlingmann das neue Auto der Firma MAN abholen. Es hat 290 PS. Um etwa eineinhalb Jahre hatte sich dessen Fertigstellung wegen Corona verzögert. Nun ist es nach einer reibungslosen Heimfahrt unter großem Jubel in Stallwang angekommen. Viele warteten auf dem Gelände der Stallwanger Feuerwehr auf das Eintreffen. Auch Bürgermeister Max Dietl war unter den Wartenden. Gekostet hat das neue Fahrzeug 450 000 Euro. Es ist vollständig ausgerüstet und auf dem neuesten Stand der Technik.

Text und Foto: Andrea Völkl

Zum Nachdenken:

*Es stimmt nicht, dass man in der Wut
Dinge sagt, die man nicht so meint.
Wenn man wütend ist, sagt man Dinge,
für die man sonst nicht den Mut hätte.*

Redaktionsteam

Max Dietl, Andrea Völkl,
Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0 – eMail: redaktion@stallwang.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist 15.05.2022
Anzeigen und Inserate bitte an: stocker@vg-stallwang.de melden.

Wichtige Information der VG Stallwang

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stallwang, bei einem Todesfall mit Begräbnis am Friedhof Wetzelsberg bitten wir Sie die Friedhofsverwaltung der Gemeinde 09964/6402-33 zu kontaktieren. Für Fragen bezüglich eines Grab- oder Urnenplatzes stehen wir unter o. g. Telefonnummer gerne zur Verfügung.

Johanna Omasmeier nun Verwaltungsfachwirtin

Nachdem Johanna Omasmeier bereits 2018 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten mit der Traumnote 1,2 (Platz 2 im gleichen Rang mit 11 Prüflingen von 843) abschließen konnte, absolvierte die 23jährige aus der Gemeinde Loitzendorf die Abschlussprüfungen zur Verwaltungsfachwirtin mit einem herausragenden Notendurchschnitt von 1,75. Damit erreichte sie Platzziffer 11 im gleichen Rang mit 2 weiteren von 516 Prüflingen in Bayern. Hierzu gratulierten VG-Vorsitzender Max Dietl, Bürgermeister Manfred Reiner, Bürgermeister Johann Anderl sowie Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer

Lob und Anerkennung sprachen sie der engagierten und motivierten Mitarbeiterin aus, die diese zweijährige berufsbegleitende und lernintensive Ausbildung mit Bravour gemeistert habe.

Als die Ausbildung 2019 begann, dachte noch keiner an die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Etliche Ausbildungsinhalte wurden nur online angeboten. So kam diese Ausbildung teilweise einem Selbststudium gleich. Die Abschlussprüfung gliederte sich in mehrere schriftliche Teile und einen mündlichen Teil.

Johanna Omasmeier ist seit Januar 2022 als Kämmerin und weiterhin als Standesbeamtin in der VG Stallwang tätig.



Wiederaufnahme der Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Ab sofort können wieder für alle Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd Termine gebucht werden.

Alle Beratungstermine werden ausschließlich über das kostenlose Servicetelefon der DRV vergeben:

Tel.Nr. 0800-1000-480-15

Am Servicetelefon kann der Anrufer auswählen, ob er

- Unterlagen benötigt (Auswahl 2)
- Allgemeine Fragen zum Rentenrecht oder zum Bearbeitungsstand hat (Auswahl 5) oder
- eine individuelle Rentenberatung bzw. einen Beratungstermin benötigt (Auswahl 8)

Das Mitbringen einer Begleitperson ist bei Rentensprechtagen derzeit ausnahmslos NICHT gestattet.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Hygieneschutzregelungen der DRV Bayern Süd und der Behörde, bei der der Sprechtag stattfindet, eingehalten werden müssen. Versicherte müssen sich in jedem Fall ausweisen können, einen 3G-Nachweis und die Bestätigung ihres Sprechtagstermins mitbringen und während des gesamten Aufenthalts eine FFP2-Maske tragen.

Der Rentenberater kann die Beratung eines Kunden verweigern, wenn sich dieser nicht an die Hygieneschutzstandards hält oder Covid19-Symptome wie Fieber, Erkältungsanzeichen oder Atemwegsprobleme zeigt.

Veronika Vielreicher

Verbesserungsbeitrag Kanal

Die 2. Rate des Verbesserungsbeitrags für die Entwässerung ist am 20.05.2022 fällig! Bitte überweisen Sie diese auf eines der Konten der Gemeinde Stallwang

Sparkasse: DE68 7425 0000 0570 2001 54

Raiffeisen: DE16 7436 9146 0000 3120 10

Engagement und Ideenreichtum –

diese Schlagworte waren diesen Donnerstag immer wieder zu hören. Insgesamt elf Persönlichkeiten aus dem Landkreis wurden für ihre mehr als 18jährige Tätigkeit im kommunalen Ehrenamt geehrt. Dafür erhielten sie von Landrat Josef Laumer die Kommunale Dankurkunde für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung, ausgestellt vom Bayerischen Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann.

Begleitet von den jeweiligen Bürgermeistern und dem Landtagsabgeordneten Josef Zellmeier begrüßte der Landrat nach einer längeren Corona-Pause die Ehrenamtlichen dafür wieder im großen Sitzungssaal des Landratsamtes zu einer Feierstunde.

„Der Anspruch an Kommunalpolitiker ist heutzutage sehr hoch.“, so Landrat Laumer, „Dabei gilt es auch Entscheidungen zu treffen, die nicht überall gut ankommen. Als Mandatsträger haben Sie konkret Verantwortung übernommen und sich mit Kreativität und positivem Denken stets aktiv eingebracht.“ Josef Zellmeier fügte hinzu: „Nur wer fleißig und aktiv ist, wird auch wiedergewählt. Das haben Sie mit Ihrem Einsatz und Ideenreichtum bewiesen.“

Die jeweiligen Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Josef Zellmeier wie auch Landrat Josef Laumer hoben die vielfältigen ehrenamtlichen Engagements aller Geehrten hervor.

Aus der Gemeinde Stallwang erhielt die Kommunale Dankurkunde für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung Martin Aumer. Neben seinem ehrenamtlichen Engagement in den verschiedenen Ortsvereinen, besonders als langjähriger Vorstand der KSK Stallwang- Landorf, aktiv bei der Feuerwehr Stallwang und dem TSV Stallwang plante und erstellte er deren Dachstühle bei den Neu- und Umbauarbeiten. Bei den letzten Fahnenweihen und Festen in Stallwang war Martin immer im Festausschuss mit dabei, unterstützte dabei mit Rat und Tat seine Vereine. Als Kirchenpfleger in der Pfarrei Stallwang leistet er hervorragende Arbeit.

Sein Wissen und seine Tatkraft bringt er seit 2002 bis heute in den Gemeinderat Stallwang ein. In verschiedenen Gemeindefachausschüssen ist er Mitglied, 2014 bis 2020 war er 2. Bürgermeister der Gemeinde Stallwang.

Die Gemeinde Stallwang bedankt sich bei dir Martin für deinen Einsatz und dein ehrenamtliches Wirken.

Bürgermeister Max Dietl mit Gemeinderat



Der geehrte Martin Aumer aus Stallwang, Bürgermeister Max Dietl, Landrat Josef Laumer und Landtagsabgeordneter Josef Zellmeier.

Herzlichen Glückwunsch

Geburten

Wir gratulieren Kristina Wagner und Michael Hager, Schönstein zur Geburt des kleinen Lion vom 18.03.2022 sowie Marion und Christian Vielreicher, Ried zur Geburt der kleinen Katharina vom 29.03.2022

Im Mai können runde Geburtstage feiern

14.05. Erna Kienberger, Stallwang 90 Jahre

19.05. Maria Inhofer, Wetzelsberg 80 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im April oder Mai Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Silbernes Hochzeitsjubiläum

Andrea und Johann Ettl, Buchet können am 16.05. dieses Jubiläum feiern.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin eine schöne Zeit in Gemeinsamkeit.

Infos

OGV mt Tombola am Frühjahrsmarkt

Der OGV Stallwang beteiligt sich am Sonntag, 24. April, mit einem Losstand am diesjährigen Frühjahrsmarkt. Um mit vielen schönen und hochwertigen Preisen aufwarten zu können, bittet der Verein um selbstgemachte, neuwertige und schöne Gegenstände und Dekoartikel rund um Haus und Garten, die sich für die Tombola eignen. Auch Pflanzen, Blumen und Stauden werden gerne angenommen. Die Sachspenden können am Samstag, 23. April, in Stallwang bei Hans Aumer und in Landorf bei Anita Dietl abgegeben werden.

Der OGV bedankt sich bei allen Handwerkern, Bastlern, Gartlern und Gönnern für die Sachspenden und die Unterstützung der Tombola.

Gudrun Brunner

Wandern mit dem OGV

Am Sonntag, 29. Mai, veranstaltet der OGV Stallwang eine Wanderung unter kompetenter Führung. Der Naturpark-Ranger Lukas Maier begleitet alle Interessierten auf ihrem Weg und bringt in die Wanderung sein Wissen über die zeitgeschichtliche Entwicklung unserer Heimat und der Pflanzenwelt ein. Die Gehzeit beträgt ca. 2,5 bis 3 Stunden.

Abmarsch ist um 13.30 Uhr am Pfarrheim. Eine Anmeldung ist nicht notwendig

Gudrun Brunner

Nicht vergessen

FF Stallwang

Jahreshauptversammlung

Zeit: Samstag, 23. April 2022, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Gasthaus „Zur Post“

Gemeinde/Förderverein „Zukunft Stallwang“

Frühjahrsmarkt

Zeit: Sonntag, 24. April 2022, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Dorfplatz Stallwang

KLJB Wetzelsberg

Bockbierfest

Zeit: Sonntag, 24. April 2022, 10.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Sportheim

FF Landorf

Maibaumaufstellen

Zeit: Samstag, 30. April 2022

Ort: Landorf

Samstag 11. 06. 2022

Jahreshauptversammlung,

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus Landorf

TSV Stallwang -Rattiszell

Maibaumaufstellen

Zeit: Samstag, 30. April 2022, 18.00 Uhr

Ort: Stallwang, Sportplatz

Jahreshauptversammlung

Zeit: Samstag, 7. Mai 2022, 19.30 Uhr

Ort: Stallwang, Vereinsheim

FF Schönstein

Maibaumaufstellen

Zeit: Sonntag, 1. Mai 2022, 13.00 Uhr

Ort: Schönstein

FF Wetzelsberg

Jahreshauptversammlung

Zeit: Samstag, 7. Mai 2022, 19.30 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Rudi Menacher

OGV Stallwang

Jahresversammlung

Zeit: Sonntag, 15. Mai 2022 um 19 Uhr

Ort: Bürgersaal Stallwang

"Wir bewegen uns" startet

Die Nordic-Walking-Saison der Aktion "Wir bewegen uns" beginnt in der 17. Kalenderwoche. Wer dabei sein, für seine Gesundheit etwas tun und ein soziales Projekt fördern möchte, ist herzlich eingeladen. Es kostet nichts, eine Vereinsmitgliedschaft ist ebenso wenig notwendig wie Können und Kondition. Es gibt keine Altersbeschränkung. Für jede Strecke gibt es mindestens eine Abkürzungsalternative. Die Aktion "Wir bewegen uns" geht bis in den Herbst hinein.

Die Gemeinden Stallwang und Loitzendorf haben eine finanzielle Unterstützung von je 500,- Euro zugesagt, wenn die Gruppe 3500 Kilometer schafft. Welche Organisation oder vielleicht welcher Verein eine Zuwendung erhält, bestimmen die Teilnehmer; sie orientieren sich dabei natürlich an der Teilnahmefreudigkeit potentieller Empfänger. Die jeweiligen Übungstage werden der Witterung angepasst. Daher ist es erforderlich, sich per WhatsApp bei Helmut Schlecht, 0176-576 22 457, anzumelden. Die Teilnehmer aus dem Vorjahr sind bereits in Vorfreude auf eine unterhaltsame, gesundheitsfördernde Nordic-Walking-Saison. Machen Sie mit, Ihrer Gesundheit zuliebe! Sie sind herzlich willkommen!

Helmut Schlecht

24. Erweiterung der Tagesordnung ggf. Feststellung der objektiven Dringlichkeit - I

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über die beabsichtigte Erweiterung der Tagesordnung um folgendes Thema:

o Bauangelegenheiten

Anbau eines Heizhauses mit Vorratsbunker an die bestehende Lagerhalle/Werkstatt, Fl.Nr. 1949 Gemarkung Stallwang

25. Kindertagesstätte Stallwang

25.1 Bericht der Kindergartenleitung - I

Bürgermeister Dietl begrüßte hierzu KiTa-Leiterin Rosi Deser.

Frau Deser stellte dem Gemeinderat die aktuellen Kinderzahlen für das Kindergartenjahr 2021/2022 vor. Derzeit ist von Seiten des Landratsamtes eine Belegung von 70 Kindergartenplätzen und 12 Krippenplätzen genehmigt. Diese Plätze sind ab Mai 2022 auch vollständig belegt. Somit sind in der KiTa 2 Kindergartengruppen, eine Krippengruppe und eine Kleinkindgruppe für Kinder zwischen 2,5 und 3 Jahren.

Außerdem gab Frau Deser eine Übersicht über das Kindergartenjahr 2022/2023. In diesem Jahr sind bereits 96 Kinder angemeldet, hierfür werden 2 Kindergartengruppen, 2 Krippengruppen und eine Kleinkindgruppe benötigt.

Um alle Kinder in der KiTa aufnehmen zu können muss die KiTa vergrößert werden, da die aktuellen Räumlichkeiten zu klein sind.

Zur Kenntnis genommen

25.2 Erweiterung der Kindertagesstätte, weiteres Vorgehen - I, B, ggf. E

Bürgermeister Dietl berichtete von dem Gespräch mit dem Ingenieurbüro bezüglich der Erweiterung der Kindertagesstätte. Die Kosten für den Bau sind nun vom zuvor angenommenen 1 Mio € auf 1,6 Mio € gestiegen und steigen auch weiterhin noch. Als Alternative zum Anbau wäre ein Umzug der Kindergartenkinder in das unbenutzte Stockwerk der Grundschule Stallwang denkbar. Im Vorfeld der Sitzung habe sich Bürgermeister Dietl und Kita-Leiterin Deser bereits zu einem Gespräch getroffen ob diese Lösung überhaupt für den Kindergarten denkbar ist. Frau Deser meinte ein Umzug der „Großen“ wäre die beste Idee, da so auch die Krippenkinder mehr Räume im Bestandsgebäude der Kita haben. Es müssten Umbauten in der Schule vorgenommen werden, die auch Kosten verursachen, allerdings geht man davon aus, dass diese nicht in Höhe eines Erweiterungsbaus ausfallen. Außerdem kann durch die Nutzung der Klassenzimmer der Leerstand der Schule verringert werden.

Bürgermeister Dietl hat bereits einen Vororttermin mit dem Landratsamt vereinbart. Bei diesem soll geklärt werden, ob der Umzug von Seiten des Landratsamtes überhaupt möglich ist.

Der Umbau der Schule soll dann so schnell wie möglich in Angriff genommen werden, da bereits ab dem nächsten Kindergartenjahr mehr Platz für die vielen Kinder benötigt wird.

Zur Kenntnis genommen

26. Bauangelegenheiten

26.1 Neubau eines Einzelhauses mit zwei Wohneinheiten und PKW-Doppelgarage, Eichel 9 und 11, Fl.Nr. 202 und 303/1 Gemarkung Schönstein

Erster Bürgermeister Max Dietl informiert den Gemeinderat Stallwang über den kürzlich eingegangenen Bauantrag auf Neubau eines Einzelhauses mit zwei Wohneinheiten und einer PKW-Doppelgarage im Baugebiet „WA Eichel“ der Antragssteller. Die Bauherren beabsichtigen die Errichtung eines ebenerdigen Bungalows mit zwei abgetrennten Wohneinheiten im Genehmigungsverfahren.

Damit das geplante Bauvorhaben im Genehmigungsverfahren behandelt werden kann, müssen alle Festsetzungen des Bebauungsplanes „WA Eichel“ weitestgehend eingehalten werden.

Nach ausführlicher Prüfung der Eingabeplanung durch die Bauverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang können augenscheinlich alle Festsetzungen des Bebauungsplanes „WA Eichel“ eingehalten werden.

Die Erschließung hinsichtlich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ist durch vorhandenes Baugebiet zweifelsfrei gegeben.

Die angrenzenden Nachbarn der Flur-Nrn.303/3 und 303/15 wurden ordnungsgemäß zum Vorhaben beteiligt, da beide Grundstücke im Besitz der Gemeinde Stallwang sind.

Ein weiterer Nachbar mit der Flur-Nr. 301/0 wird im Zuge der Erteilung der Genehmigungsfreistellung zum Bauvorhaben beteiligt.

Hierzu wurde einstimmig die Zustimmung erteilt

26.2 Anbau eines Heizhauses mit Vorratsbunker an die bestehende Lagerhalle/Werkstatt, Fl.Nr. 1949 Gemarkung Stallwang - I, B, E

Erster Bürgermeister Max Dietl informiert den Gemeinderat Stallwang über den eingegangenen Bauantrag auf Anbau eines Heizhauses mit Vorratsbunker an die bestehende Lagerhalle/Werkstatt auf Flur-Nr. 1949, Gemarkung Stallwang

Das Vorhaben liegt im Innerortsbereich von Stallwang und ist lt. Flächennutzungsplan als Dorfmischgebiet (MD) bezeichnet. Die Erschließung sowohl wegemäßig als auch abwasser- und wasserversorgungstechnisch gegeben.

Vom Landratsamt kam der Hinweis, dass das Vorhaben zwar nicht in einem Wasserschutzgebiet, festgesetzten Überschwemmungsgebiet oder Hochwasserrisikogebiet liegt, jedoch in einem wassersensiblen Bereich liegen würde. Die Bedenken liegen darin, dass der sich vom Gallnerberg aus östlicher Richtung annähernde Graben, der bei einem Starkregenereignis der Kategorie HQ100+15 % große Mengen Oberflächenwasser mit sich führt und in den Seitenweg des Gallnerweges und in das Grundstück entwässern.

Dieser Umstand wurde bereits bei dem Bauantrag zum „Neubau eines Hackschnitzzellagers“ ebenfalls auf demselben Grundstück, vom 12.02.2018, beleuchtet. Für die Genehmigung dieses Bauvorhabens wurde ein Gutachten des Ingenieurbüros Ammer vom 07.10.2019 erstellt, welches die Abflusssituation bei Starkregenereignissen entsprechend behandelt.

Aus diesem Gutachten ist ersichtlich, dass sich im Bereich, auf der das aktuelle Vorhaben entstehen soll, kein nennenswerter Überschwemmungsbereich befindet. Lediglich am vorspringenden Eck staut sich etwas Wasser an. Bei der beantragten Bebauung wird sich dieser „Aufstaubereich 2“ nach Osten an die dortige Gebäudekante verlagern. Eine Beeinträchtigung von benachbarten Grundstücken ist nicht zu befürchten. Diese Einschätzung teilte auch Herr Markus Ammer vom Sachgebiet Wasserrecht beim Landratsamt, der von Bausachbearbeiter Aich hierzu kontaktiert wurde. Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens kann somit nach pflichtgemäßem Ermessen erfolgen. Ein Hinweis an den Bauherrn über die potentielle Gefahr bei sehr starken Regenereignissen sollte jedoch vorsorglich erfolgen.

Folgender einstimmiger Beschluss wurde gefasst:

Zum Antrag auf Anbau eines Heizhauses mit Vorratsbunker an die bestehende Lagerhalle/Werkstatt auf Flur-Nr. 1949, Gemarkung Stallwang, wird das Einvernehmen erteilt. Dem Bauherrn wird empfohlen, bezüglich des bestehenden Restrisikos von Überflutungen/Stauungen an den Gebäudeaußenwänden bei extremen Starkregenereignissen, entsprechende bauliche Vorkehrungen zu treffen, die eine Beschädigung der Gebäude und der Anlagen im Inneren wirksam verhindern sollen.

27. Bauleitplanung der Gemeinde Konzell; Anhörung der Träger öffentlicher Belange, Städtebauliche Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB (Einbeziehungssatzung Gossersdorf, Fl.Nr. 453 Gemarkung Gossersdorf - I, B, E

Die Gemeinderatsmitglieder werden über den Entwurf der Einbeziehungssatzung Gossersdorf der Gemeinde Konzell, in der Fassung vom 02.02.2022, mittels Beamer informiert. Mit der Einbeziehungssatzung sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Wohnhauses am Ortsrand von Gossersdorf geschaffen werden.

Belange der Gemeinde Stallwang werden hiervon nicht berührt.

Nach Kenntnisnahme des Satzungsentwurfs durch den Gemeinderat wird festgestellt, dass Belange der Gemeinde Stallwang durch die Aufstellung der Einbeziehungssatzung Gossersdorf nicht berührt werden. Es werden daher keine Einwendungen erhoben.

28. Einrichtung einer Gemeinde-App; Muni-App - aktueller Sachstand - I, B, ggf. E

Geschäftsstellenleiter Pfeffer informierte über den aktuellen Stand der Muni-App.

Die Freischaltung des BayernPortals für die App läuft momentan. Nun sollen alle Vereine angeschrieben werden damit diese 1-2 Vertreter zu einer Besprechung mit Herrn Fischer von der Muni-App schicken. Die Vereinsvertreter sollen bei der Besprechung lernen wie einzelne Beiträge und Veranstaltungen eingepflegt werden können.

Zur Kenntnis genommen

29. Gesundheitssport-Aktion „Wir bewegen uns“ - I, B, ggf. E

Bürgermeister Dietl informierte den Gemeinderat über das

Schreiben von Herrn Helmut Schlecht, der wie auch letztes Jahr eine Gesundheitssport-Aktion starten möchte. Hierfür möchte der von der Gemeinde eine Unterstützung für die vergangenen Kilometer der Nordic-Walker. Bürgermeister Dietl einigte sich gemeinsam mit Bürgermeister Anderl der Gemeinde Loitzendorf auf eine Unterstützung von jeweils 500,00 € für ein soziales Projekt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gesundheitssport-Aktion „Wir bewegen uns“ mit 500,00 € zu unterstützen.

30. Genehmigung der letzten Niederschrift; öffentlicher Teil

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.02.2022 war der Einladung beigelegt.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.02.2022 vollinhaltlich zu.

31. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

31.1 Bodenschwellen Schule

Bürgermeister Dietl informierte den Gemeinderat über mehrere Anträge der Eltern sich um das Problem der Schnellfahrer am Kirchberg besonders bei der Schule zu kümmern. Es sollen nun Bodenschwellen auf der Straße vor der Schule angebracht werden, um den Rasern entgegenzuwirken. Diese Bodenschwellen können im Winter abmontiert werden um das Räumen zu erleichtern. Für die Gemeinde entstehen hierfür Kosten in Höhe von ca. 1.000,00 €.

Der Anbringung der Bodenschwellen auf der Straße vor der Schule wird mehrheitlich zugestimmt zugestimmt.

31.2 Stockbahnen TSV

Der TSV Stallwang-Rattiszell fragte bei Bürgermeister Dietl an ob die Gemeinde sich an der Sanierung der Stockbahnen auf dem TSV Gelände beteiligt. Der Sportverein Stallwang würde sich nach Rücksprache mit Bürgermeister Dietl mit Übernahme der Hälfte der anfallenden Kosten (ca. 20000€) beteiligen

Angebote dazu werden eingeholt

Zur Kenntnis genommen

31.3 FF-Auto Stallwang

Gemeinderat Thomas Fuchs teilt mit, dass nun endlich das neue HLF der FF Stallwang angekommen ist.

Zur Kenntnis genommen

31.4 Baggerarbeiten Pielmühle

Das Rohr bei der Brücke Pielmühle muss erneuert werden, da es bereits ausgespült wurde. Dies kann nicht vom Bauhof übernommen werden, da ein größerer Bagger benötigt wird.

Zur Kenntnis genommen

31.5 Klärwärtertagung Wetzelsberg

Am Mittwoch 30.03.2022 findet die Klärwärtertagung in Wetzelsberg statt.

31.6 Quelle Schönstein

Bei der Quelle Schönstein wurden Bäume durch die Gemeinde Wiesenfelden entfernt.

Der Schutzzaun wurde abgebaut und mit der Dammschüttung begonnen.

Zur Kenntnis genommen

Ein längerer nicht öffentlicher Teil schloss sich an.

Abschied nehmen...

„Ciao, es war schön....., doch einmal kommt die Zeit zum auseinandergehen“, so sangen die Kinder bei der Verabschiedung der Krippenerzieherin Sandra Kerscher. Sandra musste nach zwei Knie-Operationen ihren geliebten Beruf als Erzieherin aufgeben.

Sandra Kerscher war seit der Eröffnung der Krippe im Januar 2013 dort tätig. Sie hat mit ihrer Pädagogik und Persönlichkeit die Einrichtung geprägt. Welche Wertschätzung ihr für ihre Arbeit entgegengebracht wurde, zeigte der große Besuch bei der Verabschiedung. Viele der Familien, deren Kinder in der Krippe betreut wurden, sind gekommen, um sich persönlich zu verabschieden.

Nach einem kleinen Umtrunk und interessanten Gesprächen hatte das Team mit den Kindern einen offiziellen Teil vorbereitet. Die Kinder verabschiedeten sich mit einem Lied und einem Gedicht von Sandra. Das Team hat das Lied von Peter Maffey „Und wenn du gehst, dann geht nur ein Teil von dir...“ umgedichtet.

Bürgermeister Max Dietl dankte im Namen der Gemeinde mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein für die gute Zusammenarbeit und für den Einsatz für die Kleinsten der Gemeinde und für die Kindertagesstätte.

Auch der Elternbeirat war gekommen, um persönlich Abschied zu nehmen und ein Geschenk zu überreichen.

„Danke für deine Hilfsbereitschaft und deine Herzlichkeit, danke für die gemeinsame Zeit“, mit diesen Worten überreichte Kita-Leiterin Rosi Deser ein Geschenk des Teams. Die Familien und alle Weggefährten in ihrer Zeit als Erzieherin der Kinderkrippe Stallwang haben ein Erinnerungsalbum gestaltet.

Den Abschluss machten die Kinder mit einem Bilderrahmen voll Glück für Sandra. Jedes Kind überreichte ihr ein Kleeblatt und hatten gute Wünsche dabei. Dass dabei einige Tränen flossen war verständlich. Aber Abschied heißt auch Neuanfang und „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“. Wir wünschen Dir alles Gute, Sandra!

Rosi Deser, im Namen des Teams der Kindertagesstätte



Jagdgenossenschaft Schönstein

Ortsübliche Bekanntmachung

Die Versammlung der Jagdgenossen hat am 09. April 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Vom vorhandenen Restjagdpachtschilling werden 500 € als Zuschuss zum Kauf der Rehkitzrettung (Lampen) den Jagdpächter Peter Wolf überwiesen.
2. Der Jagdpachtschilling 2020/2021 wird auf Antrag an die Jagdgenossen nach dem Flächenverhältnis ihrer beteiligten Grundstücke verteilt. Änderungen sind bis Ende Mai beim Kassenführer zu stellen.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist, mit der Folge, dass auch bei verspäteter Antragsstellung der Anspruch auf Auszahlung erlischt. Der durch das Erlöschen des Anspruchs nicht ausbezahlte Betrag, verbleibt in der Kasse der Jagdgenossenschaft bis zur Beschlussfassung durch eine weitere Versammlung der Jagdgenossen.

Vorstehendes wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Bjadg, § 15 der Satzung 4 Wochen im Bereich der Jagdgenossenschaft Schönstein, sowie im Gemeindeblatt ortsüblich bekannt gemacht. Johann Stahl, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Schönstein 09.04.2022

Niederschrift

über die nicht öffentliche Versammlung der Jagdgenossen am Samstag, den 09.04.2022 im Gasthaus Menacher Rudi in Wetzelsberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschafts- und Kassenbericht
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Jagdvorstands und des Kassenführers
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings
6. Wünsche und Anträge

Vor Beginn der Versammlung trugen sich alle Jagdgenossen in die Anwesenheitsliste ein. Danach waren es 22 Jagdgenossen mit einer Fläche von 204,0705 ha.

1. Gegen 20:00 Uhr eröffnete Jagdvorsteher Johann Stahl die Versammlung der Jagdgenossen und begrüßte alle aufs herzlichste, besonders die Jagdpächter Peter Wolf und Thomas Nadler, sowie die Jäger Hubert Blabl, Hobmaier Martin und Sandra Kappl sowie Bürgermeister Diefel und Pressesprecherin Andrea Vökl.

Anschließend bedankt sich JV Stahl bei den Jägern für das gespendete Jagdessen und 3 Getränken. Johann Stahl stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest und gab die Tagesordnung bekannt.

2. JV Stahl informierte, dass laut Landratsamt eine neue Grenze für Landorf und Schönstein gilt. Ein neues Jagdkataster wurde angefordert. Laut Schreiben des Forstbeamten Rudi Laschinger ist das Verbissgutachten noch tragbar, es wurden hierzu verschiedene Stellen aufgesucht. Der Abschussplan wird laut Beschluss beibehalten. Anschließend trug Kassier Ettl den Kassenbericht vor. Stahl bedankte sich auch bei den Mitgliedern des Jagdausschusses, sowie beim Kassier und den Kassenprüfern für die gute Zusammenarbeit.
3. Kassenprüferin Magret Fuchs erklärte, dass Eckmann Andrea und sie die Kasse geprüft haben. Diese ist Ord-

nungsgemäß geführt und ohne Mängel. Sie bat um Entlastung des Vorstands und des Kassiers.

4. Der Vorstand und Kassier wurden einstimmig entlastet. (22:0)
5. Es wurde beschlossen, dass vom Jagdpachtschilling wieder 3,50 € ausgezahlt werden. (22:0)
Des Weiteren wurde beschlossen, dass ein Zuschuss von 500 € für die Rehkitzrettung (Lampe) an den Jagdpächter Wolf zu Gute kommt.
Bericht des Jagdpächters: Jagdpächter Peter Wolf ging auf den Abschussplan ein und gab bekannt, dass er erfolgreich erfüllt wurde. Desweiteren begrüßte er den neuen Mitjäger Hobmaier Martin. Wolf appelliert an die Landwirte, rechtzeitig vor dem Mähen der Wiesen bescheid zu geben.
6. Der SV Wetzelsberg stellte einen Antrag auf Zuschuss des Restpachtschilling. Dieser wurde einstimmig abgelehnt. (22:0)

Anschließend wurden die ausscheidenden Ausschussmitglieder geehrt.

Kraus Josef	31 Jahre
Schmidbauer Erwin	26 Jahre
Stache Erich	25 Jahre
Strohn Manfred	26 Jahre
Silberbauer Lissy	15 Jahre

Es wurden Geschenkgutscheine überreicht.

Am Ende der Versammlung bedankte sich JV Stahl bei den Wirtsleuten Menacher für das hervorragende Jagdessen.

Gegen 21:15 Uhr schloss Stahl die Versammlung.

Zur Bestätigung unterzeichnen:

Johann Stahl Jagdvorsteher	Johann Ettl Schriftführer
--------------------------------------	-------------------------------------

Dipl.Ing. Albert Stoll Architekt

Stallwang

- Gebäudeplanung, Energieberatung
(Neubau, Umbau, Sanierung)

- KfW-Anträge

[✉ albertstoll@live.de](mailto:albertstoll@live.de)

☎ 09964-611600

Getränke Reitmeier

Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086

unsere Öffnungszeiten:

Dienstag:	16:30-18:30 Uhr
Freitag:	15:00-18:00 Uhr
Samstag:	09:00-12:00 Uhr

Prommersberger



Landmetzgerei – Partyservice – Lohnwurstn

Wetzelsberg 32, 94375 Stallwang
Tel. 09964/395 oder 09944/302390
E-Mail: T.Prommersberger@gmx.net

Fax: 09944/302391
Handy: 0160 95717561

Ehrungen für langjähriges Wirken bei Jagdgenossenschaft Schönstein

Am Samstagabend fand im Gasthaus Rudi Menacher in Wetzelsberg die Jagdversammlung statt. Jagdvorsteher Hans Stahl konnte die Jagdpächter mit ihren Jägern sowie zahlreiche berechnete Grundstücksbesitzer willkommen heißen. Der Berichtszeitraum ging coronabedingt über die letzten Jahre. Neben den allgemeinen Informationen zum Jagdgeschehen wurden langjährige Mitwirkende bei der Jagdgenossenschaft für ihre Arbeit geehrt. Sie sind bei der Wahl im letzten Jahr von ihren Ämtern ausgeschieden. Lissi Silberbauer war von 2006 bis 2021 Rechnungsprüferin, Manfred Strohn von 1995 bis 2021 Rechnungsprüfer. Als Beisitzer aus dem Ausschuss ausgeschieden sind Erich Stache, der 25 Jahre mitwirkte und Erwin Schmidbauer, der 26 Jahre dabei war. Über drei Jahrzehnte – von 1990 bis 2021 – war Josef Kraus als Kassier und Schriftführer bei der Jagdgenossenschaft Schönstein dabei. Er erstellte die Niederschriften, führte die Kasse und übernahm oftmals Behördengänge. Jagdvorsteher Hans Stahl erinnerte bei der Ehrung an frühere Zeiten und dankte den Ausgeschiedenen für ihr langjähriges Wirken und die gute Zusammenarbeit. Auch Josef Kraus konnte von seiner Arbeit berichten. So wurde der Jagdpachtchilling früher noch bar ausbezahlt, was mit viel Aufwand verbunden war. Hans Stahl überreichte ein kleines Dankeschön an seine früheren Helfer. Da Manfred Strohn nicht anwesend war, bekommt er es später überreicht.



Bild: von links: Erich Stache, Lissi Silberbauer, Bürgermeister Max Dietl, Erwin Schmidbauer, Josef Kraus, stellvertretender Jagdvorsteher Josef Schießl und Jagdvorsteher Hans Stahl nach der Ehrung.

Bericht und Foto: Andrea Völkl

Die Feuerwehr Schönstein braucht eure Unterstützung

Um auch in Zukunft gut gerüstet zu sein, benötigen wir eure Unterstützung für die Ausrüstung unseres neuen Feuerwehrautos.

Da uns Corona in den letzten beiden Jahren ausgebremst hat, konnten wir keine Veranstaltungen abhalten und auch unser 150-jähriges Gründungsfest haben wir abgesagt. Deshalb fehlen uns wichtige Einnahmen, um uns zusätzliches Gerät zu beschaffen. Als Zusatzausstattung fehlt uns noch ein Notstromaggregat, Beleuchtungssatz, usw.. Um dies anschaffen zu können brauchen wir eure Hilfe.

Deshalb starten wir einen Spendenaufruf. Wer uns unterstützen möchte, kann dies auf unser extra eingerichtetes Spendenkonto tun.

IBAN: DE53 7436 9146 0200 3115 70

BIC: GENODEF1RZK

Verwendungszweck: „Spende Feuerwehrauto“

Selbstverständlich kann eine Spendenquittung ausgestellt werden.

Wir freuen uns über jede Spende und bedanken uns schon jetzt recht herzlich.

Es grüßt euch die Feuerwehr Schönstein

Rosmarie Gammer

Thomas Nadler

1. Vorsitzende

1. Kommandant



Stegbauer
Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

Stegbauer Rudi
Steinerkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160/966 214 91

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Stallwang

Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630



Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr
Samstag von 9 - 14 Uhr



Wintergärten · Terrassenüberdachungen · WAREMA Sonnenschutz

Wintergarten  Metallbau

Wintergarten Gruber
GmbH & Co. KG
Straubinger Str. 41-43 | 94347 Ascha
Tel.: 09961 700 180

www.wintergarten-gruber.de




Niederschrift über die nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft

Landorf am 26.03.22, bei Poiger Piehlhof, Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jagdessen
3. Rechenschaftsbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Verwendung des Jagdpachtschillings
8. Bericht der Jagdpächter
9. Wünsche und Anträge

Zur Versammlung wurde satzungsgemäß unter Beachtung der Mindestfrist geladen.

Vor Beginn der Versammlung trugen sich alle Jagdgenossen in die Anwesenheitsliste ein. 23 anwesende bzw. vertretene Jagdgenossen vertraten eine Fläche von 357,22 ha.

Zu 1. Begrüßung

Jagdvorsteher Erwin Poiger eröffnete die Versammlung und begrüßte alle anwesenden Jagdgenossen. Seine besonderen Grüße galten Bürgermeister Max Dietl und den anwesenden Gemeinderäten Ursula Poiger und Gerhard Stahl. Herzlich begrüßte er die beiden Jagdpächter, Christian Drexler und Josef Aumüller. Ebenso hieß er die anwesenden Mitglieder der Vorstandschaft herzlich willkommen.

Wegen Corona fand die Versammlung unter Einhaltung aller Corona-Regeln wieder auf dem Piehlhof der Familie Poiger in der Maschinenhalle statt.

Zu 2. Jagdessen

Jagdvorsteher Poiger gab anschließend bekannt, dass das Jagdessen, wie in den Jahren zuvor, als Einstimmung für die Versammlung nach der Begrüßung eingenommen wird.

Er bedankte sich bei den beiden Jägern, Josef Aumüller und Christian Drexler für das gestiftete Essen und die Getränke.

Die Zubereitung des Rehragouts lag wieder in den Händen von Christian Drexler und seinen Helfern.

Poiger wünschte allen einen guten Appetit.

Nachdem sich alle mit dem guten Essen gestärkt hatten, wurde die Versammlung fortgeführt.

Zu 3. Rechenschaftsbericht

Vor seinem Bericht erhoben sich alle Anwesenden für eine Schweigeminute. Dabei wurde allen verstorbenen Jagdgenossen, Jägern und vor allem dem im Dezember überraschend verstorbenen 2. Jagdvorsteher Micheal Stahl gedacht.

Jagdvorsteher Poiger ging in seinem Rückblick auf die Ereignisse im abgelaufenen Jagdjahr ein.

Aufgrund der immer noch dominierenden Corona-Situation fanden keine Versammlungen oder sonstige Aktivitäten, wie die Trophäenschau, statt.

Er berichtete der Versammlung, dass das Landratsamt eine Begradigung der Jagdgrenzen durchgeführt hat.

Trotz eines Einspruches der Jagdgenossenschaft Landorf erging der Beschluss und der Vorgang ist nun abgeschlossen.

Im Dezember 2021 fand unter Leitung des Försters Laschinger eine Waldbegehung statt.

Coronabedingt waren nur vier Personen zugelassen. Es wurden mehrere Punkte besichtigt.

Bis auf eine paar Problemzonen, die angesprochen wurden, sieht es in der Landorfer Jagd gar nicht schlecht aus.

Zu 4. Kassenbericht

Schriftführer und Kassenwart Zankl begann seinen Rechenschaftsbericht mit einer kurzen Rückschau auf die letztjährige Jagdversammlung. Er erläuterte kurz die Verwendung des Jagdpachtschillings vom letzten Jahr.

Im abgelaufenen Jahr wurden eine Ausschusssitzung und eine Besprechung mit den Jägern durchgeführt.

Nachdem nur einige Reparaturkosten für die Geräte im abgelaufenen Jagdjahr anfielen und die Geräte gut genutzt wurden, konnte Kassier Zankl von einem Plus in der Gerätekasse berichten.

In seinem anschließenden Kassenbericht wurden die Einnahmen und Ausgaben der Versammlung bekannt gegeben.

Die beiden Kassenprüfer, Anton Wittmann und Max Dietl haben die Kasse am 26.03.22 geprüft. Sie bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung.

Zu 5. Entlastung der Vorstandschaft

Der Vorstandschaft und dem Schrift-/Kassenführer wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Zu 6. Neuwahlen

Bevor die Wahl durchgeführt wurde, bestellte die Versammlung Bürgermeister Max Dietl zum Wahlleiter. Gerhard Stahl und Manfred Zankl fungierten als Beisitzer.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Jagdvorsteher	Erwin Poiger
2. Jagdvorsteher:	Martin Stahl
Beisitzer:	Johann Berger jun., Anton Wittmann
Kassier/Schriftführer:	Manfred Zankl
Kassenprüfer:	Max Dietl, Gerhard Stahl

Zu 7. Verwendung des Jagdpachtschillings

Es lag ein Antrag der Rehkitzrettung Gemarkung Landorf vor, die Versicherung für die Drohne für dieses Jahr zu übernehmen. Die Versammlung stimmt dem zu.

Ebenso stimmte die Versammlung zu, dass der Rest in der Kasse verbleibt.

Jagdvorsteher Poiger informierte in diesem Zusammenhang die Versammlung, dass falls die ältere vereinseigene Walze aussortiert werden muss, eine Rüttlerplatte besorgt wird. Er habe einige Angebote und Preise eingeholt. Der Beschluss für die Ersatzbeschaffung wurde bereits gefasst.

Zu 8. Bericht der Jagdpächter

Jagdvorsteher Poiger gab den beiden Jägern die Gelegenheit einige Worte an die Versammlung zu richten.

Christian Drexler gab einen kurzen Überblick über die erlegten Tiere und teilte mit, dass der Abschussplan eingehalten wurde.

Er bat, auch im Namen von Josef Aumüller, um ein frühzeitiges Melden, wann gemäht wird. Durch eine frühzeitige Absprache können sie im Vorfeld schon Einiges regeln. Da in diesem Jahr zum ersten Mal die Drohne zum Einsatz kommt, bittet er ebenfalls um Mithilfe. Es ist für alle Beteiligten ein neues Hilfsmittel, welches sicherlich mit der Zeit immer mehr optimiert wird und dadurch viele Rehkitze gerettet werden können.

Die Jäger mussten feststellen, dass die Hasen und auch die ausgesetzten Rebhühner immer weniger werden.

Er bedankte sich bei allen Jagdgenossen und bat auch weiterhin um einen guten Zusammenhalt.

Zu 9. Wünsche und Anträge

Aus der Versammlung kamen keine Beiträge.

In naher Zukunft wird der Abschlussplan in der Hegegemeinschaft wieder aufgestellt. Es müssen noch Gespräche geführt werden, ob die Quote geändert werden muss.

Er bedankte sich nochmals bei den Jägern für die gute Zusammenarbeit. Weiter dankte er den beiden scheidenden Beisitzern, Walter Haimerl und Willi Baumeister, die das Amt fast 40 Jahre bekleideten.

Der neuen Vorstandschaft wünschte er viel Erfolg und bat weiterhin um eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Jagdgenossenschaft Landorf.

Jagdvorsteher Poiger schloss um 21.30 Uhr die harmonisch verlaufende Jagdversammlung 2022.

Landorf, 26.03.22

Erwin Poiger
Jagdvorsteher

Manfred Zankl
Schriftführer

Bioabfall sammeln – aus der Natur für die Natur

Was darf in die Biotonne?

Bioabfälle kehren in den Kreislauf der Natur zurück. Darauf macht Gangolf Wasmeier vom Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW-SR) aufmerksam. Gerade deshalb ist es so wichtig, dass wirklich nur verrottbare, unschädliche Abfälle in die Biotonne geworfen werden. „Wir appellieren eindrücklich an alle Nutzer unserer Biotonnen, ihre Abfälle sorgfältig zu trennen und die Tonne frei von Plastik, Glas und Restmüll zu halten. Nur rein pflanzliche und tierische Produkte dürfen in die Kompostierung, Fäkalien und Asche ausgenommen“. Ist die Biotonne falsch befüllt, bleibt sie ungeleert stehen. Der Inhaber muss sie dann leider selbst nachsortieren.

Im ZAW-SR-eigenen Kompostwerk führen kundige Mitarbeiter die gesammelten Bio- und Grünabfälle in den Prozess der Kompostierung. „Ein wunderbarer Kreislauf der Natur, den wir hier nutzen dürfen. Ganz ohne Zusätze wandelt sich die Organik um, wir sind hier nur Helfer“. Damit wird schnell klar, dass auch nur natürliche Stoffe in diesen Kreislauf münden dürfen. Plastik, Glas oder Restmüll haben in der braunen Tonne nichts zu suchen – sie stören die Kompostierung empfindlich und verursachen hohen Aufwand beim Versuch sie wieder herauszuholen. „Einmal in der Organik, sind Kunststoffe und andere störende Materialien nur sehr aufwändig und auch nicht zu 100 Prozent zu eliminieren. Kleinste Glassplitter oder Kunststoffpartikel bleiben zurück, wenn auch in sehr geringem Umfang“ erläutert Wasmeier. Der ZAW-SR produziert Kompost in höchster Güte, sogar in Zulassung für den Ökolandbau.

Das darf in die Biotonne

- o Gemüse- und Obstabfälle
- o Gekochte und rohe Essensreste, auch Fleisch, Fisch, Knochen
- o Verdorbene Lebensmittel ohne Verpackung
- o Gartenabfälle wie Gras, Stauden, Strauchschnitt
- o Fallobst (bitte Tonne nicht schwerer als 50 kg beladen)

Das darf **nicht** in die Biotonne

- o Verpackte Lebensmittel
- o Katzenstreu und alle andere Heimtierstreu (auch wenn kompostierbar draufsteht, ist es nicht für die Biotonne zugelassen!)
- o Fäkalien
- o Asche
- o Sägespäne, Holzbretter
- o Windeln, Slipeinlagen
- o Verpackungen
- o Steine, Glas
- o „Kompostierbares“ Geschirr

Was dürfen Sie zum Einpacken der Bioabfälle in der Küche verwenden?

- > Papiertüten
- > Zeitungspapier (keine Illustrierten)
- > Zertifizierte Bioabfallbeutel

- sie müssen mit diesem Zeichen gekennzeichnet sein:



Fragen zur Biotonne beantwortet das Team vom Kundenservice des ZAW-SR unter 09421 9902-44. Weitere Infos unter www.zaw-sr.de.

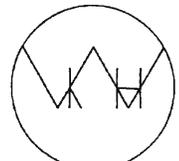


Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630



Joh. AUMER GmbH

Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär



Karl-Heinz Wittmann
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.
Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559



Kälte Knott
www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230



**Gallner
Stallwang Apotheke**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015

Apotheke mit **Lieferservice**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.00 Uhr,
Mi. nachmittag geschlossen,
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: Tel. 09964/9680
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Urnengemeinschaftsgräber erhielten Hoffnungszeichen

Mit der Errichtung von schmückenden Glaselementen bei den Urnengemeinschaftsgräbern auf dem Stallwanger Friedhof fand deren Gestaltung einen Abschluss. Diese wurden im neuesten Teil des Friedhofs angelegt und bieten eine weitere Möglichkeit von Urnenbestattungen. Die halbkreisförmigen Beete entstanden in den vergangenen zwei Jahren und haben jeweils sechs Urnenerdgräber. Nach der Anlage und der Bepflanzung sollte nun die Gestaltung mit schmückender Kunst abgeschlossen werden. Die Kirchenverwaltung entschied sich letztlich für Glaselemente, die in den letzten Wochen gesetzt wurden. Um das Verbindende der drei Gemeinschaftsgräber herauszustellen, wurde das Symbol „Regenbogen“ ausgesucht. Er überspannt die gesamte Anlage und kennzeichnet es zugleich als eine Einheit. Der Regenbogen steht auch für die Verbindung von der Erde zum Himmel, was für die Trauernden ein Trost sein kann. Am Sonntag fand nun nach dem Gottesdienst im Beisein des Glaskünstlers Wilhelm Poiger aus Windberg die Segnung der Elemente durch Pfarrer Werner Gallmeier statt. Er erläuterte die Entscheidung der Kirchenverwaltung und ging auf die im Glas integrierten Symbole „Kreuz“, „Herz“ und „Anker“ ein. So stehe das Kreuz für den Glauben, der Anker für die Hoffnung und das Herz für die Liebe - für einen Christen wichtige Symbole, aus denen man Kraft schöpfen könne. Mit der Gemeinschaftsanlage gibt es nun fünf verschiedene Möglichkeiten, Urnen beizusetzen. So wird man in Stallwang jedem Wunsch gerecht. Durch eine großzügige Materialspende für die Befestigung konnten die Gesamtkosten erheblich gesenkt werden.

Text und Foto Andrea Völkl





Mühlenweg 8
94347 Ascha
T 09961 94210
F 09961 942129
ascha@mks-ai.de
www.mks-ai.de

Architekten – Ingenieure GmbH



Alternative zum Heim.de **24H BETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE.**

Die 24h Betreuung stellt eine Möglichkeit dar, Senioren und Seniorinnen nicht von Ihrer vertrauten Umgebung zuhause losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer liebevollen Pflege in den eigenen vier Wänden nichts mehr im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne - wir beraten Sie umfangreich und unverbindlich.

www.alternativezumheim.de

Alternative zum Heim
Anne Saller
Lerchenring 27
94377 Steinach
Tel.: 09428 / 90 30 33
a.saller@alternativemzumheim.de
www.alternativezumheim.de

DIE PERFEKTE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM.



Aula-Factura

Schöne Dinge für drinnen + draußen

fotografie bilder papier objekte

weihermühl 4 . 94375 stallwang . 0 99 64 611 954



einfach mal bei uns vorbei schau`n!

- Geschenkartikel
- viele aus Glas u. Porzellan
- Schulbedarf und Spielwaren
- Werkzeug für den Garten, die Landwirtschaft und den Handwerker



Josef Aumer
Firma
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | **Dorfplatz 13** | 94375 Stallwang



Seidl Florian

Irlmühl 1 94375 Stallwang
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573
E-Mail: info@zp-seidl.de

ZIMMEREI & PLANUNG



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Steinbeißer

Erd- und Feuerbestattungen

Türen- und Fensterstudio

94375 Stallwang Kirchberg 7

Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532

www.bestattungen-steinbeisser.de

Kennenlern-Treffen im Pfarrheim

In den letzten Wochen sind vier Frauen aus der Ukraine bei Stallwanger Familien aufgenommen worden. Drei davon haben ihr Kind/ ihre Kinder dabei. Insgesamt leben jetzt acht Personen aus diesem Land in Stallwang. Zwei kommen aus Kiew, eine aus einem Ort Nähe Kiew und eine aus Dnipro. Damit sie sich untereinander leichter kennenlernen können, wurde von den Patenfamilien ein Willkommens- und Kennenlern-Treffen im Pfarrheim organisiert. Am Palmsonntag war es soweit, man kam zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim zusammen. Neben den Gästen und ihren deutschen Familien kam auch Bürgermeister Max Dietl mit seiner Frau Anita sowie Sigrid Müller von der Pfarrei. Pfarrer Werner Gallmeier hatte leider nur kurz Zeit, vorbeizuschauen. Aus dem Nachbarort Kasparzell kam ein Vater, der schon lange hier lebt, mit seinen beiden Kindern. Dessen Tochter macht ein Praktikum an der Stallwanger Schule. Insgesamt waren 25 Personen bei diesem Treffen. Die mitgebrachten Speisen wurden zu einem abwechslungsreichen Buffet aufgebaut, wo man sich nach Herzenslust bedienen konnte. Ob süß oder pikant, es war für jede(n) etwas dabei. Natürlich wurde von den Familien - wie gewünscht - die Gelegenheit genutzt, sich auszutauschen. Für alle gibt es viel zu organisieren und auszufüllen. Da ist es gut, wenn man von den Erfahrungen der anderen profitieren kann. Besonders für die ukrainischen Kinder war es schön, sich wieder mit anderen in der eigenen Sprache unterhalten zu können. Sie schlossen schnell Kontakt untereinander. Die Patenfamilien sind: Familie Roselieb, Konrad Vielreicher junior, Familien Schulze/Stegbauer/Aumer und Familie Hans Völkl. Sie unterstützen, wo es nötig ist.

Andrea Völkl



**GETFIT
STROEDER**

GESUNDHEIT · THERAPIE · MEDIZINISCHE FITNESS

Praxis Konzell
Kirchplatz 4
09963 / 94 39 850
www.getfit-stroeder.de

**PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
KINDEROSTEOPATHIE
WELLNESSMASSAGEN
MEDIZINISCHE FITNESS**

hochwertig · regional · persönlich

Metzgerei Piendl

Metzgerei Alexander Piendl
Chamer Str. 5
94375 Stallwang
09964/9608

Grundschüler backen für den Frieden in der Ukraine

Der Start nach den Faschingsferien war auch an unserer kleinen Grundschule überschattet von den schrecklichen Ereignissen in der Ukraine. Natürlich war es den Schülern ein Bedürfnis, darüber zu sprechen, was momentan in der Welt passiert. Aber wer denkt, das Thema Frieden wäre mit ein paar politischen Erklärungen für unsere Kinder abgehakt, der hat weit gefehlt!

Bereits im Unterricht entspann sie eine rege, mitfühlende und weitherzige Diskussion, wie man den armen Kriegsflüchtlingen helfen könnte. In völliger Eigenregie buken noch am selben Nachmittag zwei Mädchen aus der 4. Klasse Muffins und verzierten sie mit Friedenssymbolen oder der ukrainischen Flagge aus Zuckerguss. Beherzt riefen sie ihre Mitschüler dazu auf, am nächsten Tag Geld mitzubringen und die Leckereien gegen eine Spende zu erwerben. Die Aktion in der 4. Klasse war ein Riesenerfolg. Angespornt von ihren großen Vorbildern zauberten noch am selben Nachmittag zwei Zweitklässlerinnen leckere Cookies und verkauften sie in den Schulpausen. Insgesamt sammelten die Kinder 200€, die für die humanitäre Organisation Space- Eye gespendet wurden. Wir, das Schulteam der GS Stallwang sind sehr stolz auf unsere großartigen Kinder!

Ihr habt uns wieder einmal allen gezeigt, dass jeder seinen Beitrag an Mitmenschlichkeit leisten kann!

Text und Foto Eva Hoffmann, Rektorin



Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

Mo - Fr 5.30 - 14.00 Uhr Sa 6.00 - 13.00 Uhr

- Laufend frische Brezen
- Bauernbrote aus eigenem Natursauer
- Für Ernährungsbewusste:
Vollkornbrote aus alten Getreidesorten
- Sandwich, lecker belegt, Pizzastücke für den Hunger zwischendurch

Malermeisterbetrieb
Junker

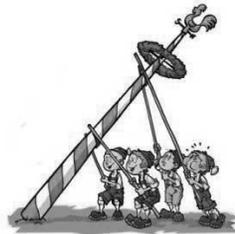
Matthäus Junker
Malermeister
Schimmel Gutachter
Gebäude Energieberater
www.malermeister-junker.de
0175/5576902
Lilientalweg 2, Stallwang



TSV Stallwang-Rattiszell 1948 e.V.

Straubinger Straße 28 A, 94375 Stallwang | info@tsv-stallwang-rattiszell.de | www.tsv-stallwang-rattiszell.de

Einladung zum Maibaumaufstellen



Der TSV Stallwang-Rattiszell 1948 e.V. lädt herzlichst zum traditionellen Maibaumaufstellen ein:

**am Samstag, den 30. April ab 18:00 Uhr
am Sportgelände in Stallwang**

- ☛ Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt
- ☛ Angebote für Kinder (Hüpfburg, Torwandschießen, etc.)
- ☛ Tippspiel „Wie lang ist der Maibaum?“
- ☛ Musikalische Umrahmung
- ☛ Beim Aufstellen des Baumes darf jeder tatkräftig mithelfen

„Schaut's vorbei!“ - Wir freuen uns auf euch!



TSV Stallwang-Rattiszell 1948 e.V.

Straubinger Straße 28 A, 94375 Stallwang | info@tsv-stallwang-rattiszell.de | www.tsv-stallwang-rattiszell.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung am

**Samstag, den 07. Mai 2022 um 19:30 Uhr
im Vereinsheim Stallwang**

Wir laden herzlichst alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein und bitten um zahlreiche sowie pünktliche Teilnahme.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Berichte aus den Abteilungen (Fußball, Stock und Ski)
4. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Grußworte des Gemeindevertreters / Landrats
7. Beschlussfassung über
 - a. Neufassung der Vereinssatzung
 - b. Datenschutz-, Ehrenordnung und Mitgliedsantrag
 - c. Gründung der Abteilung Breitensport
8. Bildung eines Wahlausschusses
9. Neuwahl Abteilungsleiter Breitensport
10. Ehrungen
11. Vorschau und Ausblick
12. Anträge, Wünsche und Schlusswort

Wir bitten um die Einhaltung der derzeit gültigen Hygienemaßnahmen!

Die Vorstandschaft

11. April 2022

mazda

AUMER u. NEUMAIER OHG

Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 0 99 64 / 2 35

PIENDL

GmbH
BUSUNTERNEHMEN

Ob Vereinsausflug oder Urlaubsfahrt,
wir planen Ihre Reise.

Tel: 09482 90940-18

Mail: reisen@piendl-woerth.de



Naturböden

Georg Pielmeier

Kirchberg 28 94375 Stallwang

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

- ☑ Parkettböden
- ☑ Korkböden
- ☑ Linoleum
- ☑ Parkettschleif-Service

GUT THANN HIW ARCHI TEKTEN

Planung & Bauleitung

Mussinanstraße 7 • 94327 Bogen
Tel. 09422 8538-0 • Fax 09422 8538-23
bogen@gutthann-hiw-architekten.de
www.gutthann-hiw-architekten.de



Lebensmittel und mehr!

Lotto - Toto - Annahmestelle

Familie Achatz

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010

HOLMER

... FÜR DEINE (T)RÄUME

BODENBELÄGE UND GARDINEN

Chamer Straße 8a
94375 Stallwang
T: 09964 / 618 830
hollmer-raumausstattung.de



andi

Inh. A. Heisinger e. K.

Metallbau + Bauspenglerei

Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten
Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

Rogendorf 3, 94354 Haselbach Tel. 09961 354



SOCHOR

Ihr Einrichtungshaus am Gallner

94375 STALLWANG

Chamer Straße 8

Telefon 09964/610030

Telefax 09964/610031

Reinhard Ruhland

Bau- und Möbelschreinerei



94375 STALLWANG · Telefon 09964/1444

„Sag mir was wirklich bleibt“ – Jugendwallfahrt auf dem Bogenberg findet heuer am 14. Mai statt
Abt Hermann Josef Kugler aus Windberg als Hauptzelebrant

Am 14. Mai 2022 findet wieder die jährliche Jugendwallfahrt auf den Bogenberg statt. In diesem Jahr wieder Präsenz. Veranstaltet wird diese wieder vom Kreisverband der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Straubing-Bogen, dem Kreisverbandes des Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Straubing-Bogen, dem BDKJ Stadt und der Katholischen Jugendstelle Straubing. Dieses Jahr steht die Jugendwallfahrt unter dem Motto: „Sag mir was wirklich bleibt“ Der Wallfahrtsgottesdienst findet um 16:30 Uhr in der Wallfahrtskirche am Bogenberg statt. Hauptzelebrant ist im diesem Jahr Abt Hermann Josef Kugler aus Windberg, interessierte Konzelebranten können sich gerne an der Katholischen Jugendstelle in Straubing melden, eine persönliche Einladung wird noch ergehen. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Band „Kreuz und Quer“. Zuvor findet wieder die Pilgerwanderung von Bogen statt. Hierzu treffen sich alle Teilnehmer auf dem Stadtplatz in Bogen, wo um 15:45 Uhr gemeinsam das letzte Stück zum Bogenberg gepilgert wird Die KLJB Ortsgruppen werden dazu aufgefordert mit ihren Fahnenabordnungen am Pilgerzug auf den Bogenberg und am Gottesdienst teilzunehmen. Fahnenabordnungen welche sich nicht am Pilgerzug beteiligen treffen sich zehn Minuten vor dem Gottesdienst am Haupteingang der Wallfahrtskirche. Nach dem Gottesdienst gibt es wieder, wenn möglich, ein umfangreiches Verpflegungs- und Abendprogramm. So sollen in diesem Jahr wieder unter anderem Hot Dogs, Burger, Käsespätzle, bayerischer Döner, Käse und Brezen, sowie Würstl und Steak von KLJB Ortsgruppen angeboten werden. Für den Verkauf von frischen Kuchen und Kaffee sorgt der Kreisjugendring. Bei Musik im Klosterinnenhof ist jeder zum Verweilen herzlich eingeladen. Das Museum am Bogenberg hat wieder für die Pilger geöffnet. Die bei dem Wallfahrtsgottesdienst eingesammelte Kollekte wird in diesem Jahr an die Sternkinderfotografie gespendet. Das Veranstaltergremium, der Club, setzt sich aus den Organisatoren dem KLJB Kreisverband Straubing-Bogen, dem Kreisverband BDKJ Straubing-Bogen, der Katholischen Jugendstelle Straubing und freiwilligen Helfern zusammen. Die anwesenden Mitglieder konnten schon in den

ersten Sitzungen einen groben Plan für die anstehenden Aufgaben erstellen und die einzelnen Arbeitskreise besetzen. Wer mitgestalten möchte ist herzlich eingeladen und kann sich in der katholischen Jugendstelle unter 09421 10613 oder per Mail straubing@jugendstelle.de melden. Zur Jugendwallfahrt sind wieder alle Jugendlichen und Jugendgruppen herzlich eingeladen. Auf der Facebookseite „Die Jugendwallfahrt auf den Bogenberg“, auf der Homepage „jugendwallfahrt-bogenberg.de“ und auf dem Instagramprofil „Jugendwallfahrt_Bogenberg“ gibt es laufend aktuelle Infos zur Planung. Alt und Jung sind wieder herzlich eingeladen an dem Spektakel teilzunehmen und sich inspirieren zu lassen.

Jugendwallfahrt
auf den Bogenberg

**SAG MIR
WAS WIRKLICH
BLEIBT**

14. MAI 2022 15:30 Uhr Treffpunkt Stadtplatz Bogen
16:30 Uhr Gottesdienst
Anschließend gemütliches
Beisammensein im Klosterhof

BDKJ | KLJB | Kath. Jugendstelle Straubing

Hing. Club 2022 | Kath. Jugendstelle Straubing | Albrechtsgasse 47 | 94315 Straubing 09421/10613



Gottes Liebe ist wie die Sonne Abendmahl mit Erstkommunion für neun Kinder



Seit Jahren ist es in der Pfarreiengemeinschaft Stallwang-Wetzelsberg-Loitzendorf Tradition, die Erstkommunion am Gründonnerstag mit der Abendmahlfeier zu halten. Der frühere Pfarrer Kilian Limbrunner hatte dies so eingeführt, Pfarrer Werner Gallmeier macht es weiter. Bewusst soll so das Wichtige, der Empfang der Hostie, in den Mittelpunkt gestellt werden. Die gemeinsame Feier im Kreise der Familien bildet dann im Mai den feierlichen Abschluss.

Nach einer gründlichen Vorbereitung durch Sigrid Müller empfangen am Donnerstag neun Kommunionkinder der drei Pfarreien in der Pfarrkirche Stallwang zum ersten Mal den Leib Christi. Nach dem gemeinsamen Einzug ging Pfarrer Gallmeier darauf ein, wie Jesus mit den Jüngern zusammen war und das Abendmahl mit ihnen feierte. Auch mit anderen hielt er Mahl, so mit Zachäus oder Levi, wie die Kinder ihm antworteten. Wenn Jesus anderen die Füße wäscht, zeigt er ihnen: ich habe euch alle gern. Und wenn er sagt: „Liebt einander, wie ich euch geliebt habe“, dann gibt er ihnen einen Auftrag. Die Sonne gebe Wärme und Licht, wie Gottes Liebe, sagte der Priester. „Wie kann ich Sonnenstrahl sein?“, fragte er die Kinder, die genau Antwort darauf geben konnten. Während der gesamten Feier waren diese miteingebunden, in Gebeten oder Fürbitten und beim Herrichten des Altares. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von Daniel Kaiser an der Orgel und Mitgliedern des Kirchenchores.



Bild: Nach ihrer ersten Kommunion stellten sich die Kinder gemeinsam mit Sigrid Müller, Pfarrer Werner Gallmeier, Klassenlehrerin Barbara Menges und ihrem Mitschüler Jakob zu einem Foto in der Pfarrkirche auf.